

LSVB – Schellingstr. 155 – 80797 München

Lt. Verteiler

Pressemeldung Nr. 4/2020
München den 28. 4. 2020

Pressemitteilung der Landes**Senioren**Vertretung Bayern e. V.

Boris Palmer tritt Menschenwürde mit den Füßen

„Die Äußerung des Tübinger Oberbürgermeisters, in der Corona-Krise würden möglicherweise Menschen gerettet, die in einem halben Jahr sowieso tot wären – auf Grund ihres Alters und ihrer Vorerkrankungen, ist zynisch und Menschen verachtend“, erklärte der Vorsitzende der LandesSeniorenVertretung Bayern e. V., Franz Wöfl, heute in München. Wer eine solche Äußerung macht, tritt die Würde des Menschen mit Füßen.

Die Bekämpfung der Corona-Pandemie stelle Staat und Gesellschaft vor immense Herausforderungen in wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer, rechtlicher und ethischer Hinsicht. Einen Masterplan, wie man schnell und erfolgreich zum Ziel kommen könne, gäbe es nicht. Die Lösung bestehe darin, die berechtigten Interessen aller unter dem Dach des Grundgesetzes in Einklang miteinander zu bringen. Jetzt sei die Zeit für Solidarität und Humanität, nicht für abstruse Vorschläge, die Grundgesetz und Strafgesetzbuch widersprechen und nur der Profilierung der eigenen Persönlichkeit diene, so Franz Wöfl abschließend.

Die LSVB ist die überparteiliche Dachorganisation der kommunalen Seniorenvertretungen in Bayern (Seniorenräte, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen). Wir sind politisch aktiv und bündeln die Senioreninteressen in den Kommunen. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generationen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Integration alter Menschen in allen Lebenslagen, wenden uns gegen alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung, fördern Initiativen und Aktivitäten Älterer durch „Hilfe zur Selbsthilfe“, unterstützen aktives Zusammenleben, lebenslanges Lernen sowie den Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen. Zur Zeit sind 200 kommunale Seniorenvertretungen Mitglied der LSVB. Darunter 25 Landkreise, die LHSt München und die weiteren bayerischen „Großstädte“ Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg,

Ingolstadt, Fürth und Erlangen. In den Gebietskörperschaften, die bei uns Mitglied sind, wohnen rd. 1,7 Mio. Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind, bzw. 2,1 Mio. Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

V.i.S.d.P.: Franz Wölfel, Winzererstraße 155, 80797 München, Tel.: 089 954 756 990